

Gemeinsame Kommission Informationskompetenz von dbv und VDB

Jahresbericht 2023

Das Jahr 2023 begann mit der erfolgreichen Migration von www.informationskompetenz.de und der bundesweiten Statistik für IK zum KNB – Kompetenznetzwerk Bibliothek. Hiermit ist die Hoffnung verbunden, dass Portal und Statistik beim DBV eine dauerhafte Heimat mit stabiler technischer Unterstützung finden. Die bereits angekündigte Neuprogrammierung der Statistik erweist sich jedoch als komplexere Aufgabe und konnte noch nicht in Gänze umgesetzt werden.

Bei der jährlichen öffentlichen Sitzung der Kommission auf der Bibliocon in Hannover wurden diesmal auch die Gewinner des Best-Practice-Wettbewerbs bekannt gegeben. Leider wurde die Resonanz auf den Wettbewerb in den letzten Jahren immer schwächer, was auch daran liegen kann, dass es zunehmend schwerfällt, neue Wettbewerbsthemen zu finden, die eine breite Basis an potenziellen Teilnehmer*innen ansprechen. Für 2024 wurde deswegen ein Neubeginn gemacht mit der Organisation eines im März 2024 online durchgeführten „Best-Practice-Slam“ mit anschließendem Voting durch das virtuelle Publikum; die 250 Gäste zeugen von der guten Resonanz des neuen Formats. Der Slam wurde von Christina Schmitz und Timo Steyer vorbereitet und durchgeführt.

Im September fand in Frankfurt am Main ein Symposium zum 75. Jubiläum der DGI statt. Oliver Schoenbeck nahm für die Kommission am Panel „Mis-, Des-, Fake-, et al, – Perspektiven zur Informationskompetenz aus der Bibliotheks- und Informationswissenschaft“ teil. Aus verschiedenen fachlichen Perspektiven wurde dabei eine Bestandsaufnahme versucht, wie und ob Informationseinrichtungen Informationskompetenz angemessen fördern können in digitalen Zeiten, in denen durch die leichte Produktion und Verbreitung von Informationen immer weniger Gewähr für deren Qualität gegeben werden kann.

Sabine Rauchmann und Oliver Schoenbeck haben auch als Ergebnis der Kommissionsarbeit Aufsätze zu zwei Open-Access Bänden bei DeGruyter beigesteuert. Im Herbst 2023 ist das von Wilfried Sühl-Strohmer und Inka Tappenbeck herausgegebene „Praxishandbuch Wissenschaftliche Bibliothekar:innen“ erschienen.¹ Zur Bibliocon im Juni 2024 in Hamburg wird das „Handbuch Bibliothekspädagogik“ erscheinen, das von Ute Engelkenmeier, Kerstin Keller-Loibl, Bernd Schmid-Ruhe und Richard Stang herausgeben wird.²

Der Round Table am 6.12.2023 stieß auf große Resonanz. Das Thema „IK und Künstliche Intelligenz“ war wiederholt an die Kommission herangetragen worden, nach dem Ende 2022 ChatGPT seinen Zug durch die Medien antrat. So fanden sich diesmal rund 60 Teilnehmer*innen im Zentralgebäude der Leuphana Universität Lüneburg zusammen; auch diese Ortswahl mag einige Interessierte gelockt

1 Wilfried Sühl-Strohmer und Inka Tappenbeck (Hrsg.), Praxishandbuch Wissenschaftliche Bibliothekar:innen. Wandel von Handlungsfeldern, Rollen und Perspektiven im Kontext der digitalen Transformation. Berlin Boston: de Gruyter Saur, 2024 [<https://doi.org/10.1515/9783110790375>].

2 Ute Engelkenmeier, Kerstin Keller-Loibl, Bernd Schmid-Ruhe und Richard Stang (Hrsg.), Handbuch Bibliothekspädagogik. Berlin Boston: de Gruyter Saur, 2024 [<https://doi.org/10.1515/9783111032030>].

haben, denn dabei handelt es sich um den ikonischen „Libeskind“-Bau. Der Tag begann mit Vorträgen zu Theorie und Praxis Künstlicher Intelligenz. Nach der Mittagspause wurde an Einzeltischen mit den Teilnehmenden diskutiert zu Einsatzszenarien der Künstlichen Intelligenz im Umfeld der Informationskompetenzentwicklung.

Oliver Schoenbeck vertrat die Kommission weiterhin in der AG Bibliothekspädagogik des dbv. Eine Veranstaltung der AG auf der Bibliocon in Hannover zum Thema „Bibliotheken als Bildungspartner:innen“ war sehr gut besucht. Derzeit ist nicht klar, in welche Richtung das Thema beim dbv steuern wird. Das Engagement der Bibliotheken aller Sparten für das Thema „Bildung“ ist offenkundig. Hier könnte die Diskussion zum Thema Bibliothekspädagogik einen entscheidenden Anteil leisten. Vielleicht wird auch das „Handbuch Bibliothekspädagogik“ bei DeGruyter etwas in Bewegung bringen, um ein spartenübergreifendes Bewusstsein für die Notwendigkeit pädagogischer Haltungen und Praktiken an Bibliotheken zu befördern.

Die MiKS-Studie zur Medien- und Informationskompetenz Studierender, die Erik Senst und Marcus Schröter für die Kommission mit Unterstützung des DIPF erarbeiten, ist 2023 einen großen Schritt vorangekommen. Sie wird 2024 erstmalig an der Leuphana in Lüneburg durchgeführt werden. Sie ist so konzipiert und umgesetzt, dass sie später an anderen Hochschulstandorten nachgenutzt werden kann.

2023 haben auch die Vorbereitungen begonnen für den nächsten IK-Tag Deutschland-Österreich-Schweiz (<https://www.ub.uzh.ch/de/unterstuetzung-erhalten/dach2024.html>), der dieses Mal im September 2024 in Zürich stattfinden wird. Ein Call für Beiträge lief bereits. Timo Steyer und Marcus Schröter vertreten bei den Planungen die Kommission für die deutsche Seite.

Für den Sommer 2024 steht die Neubesetzung der Kommissionen von VDB und dbv an. Auf der Bibliocon in Hamburg im Juni werden die neu besetzten Kommissionen das erste Mal zusammenkommen. Die traditionelle „Öffentliche Sitzung“ wird auch der Übergabe an die neue Kommission dienen.

Oliver Schoenbeck, Vorsitzender der Gemeinsame Kommission Informationskompetenz von dbv und VDB, Bibliotheks- und Informationssystem der Universität Oldenburg
[ORCID: 0000-0002-5224-8054](https://orcid.org/0000-0002-5224-8054)

Zitierfähiger Link (DOI): <https://doi.org/10.5282/o-bib/6049>

Dieses Werk steht unter der [Lizenz Creative Commons Namensnennung 4.0 International](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).